

## Verbrauch, Licht- und Heizleistung eines Rundbrenner:

Linien	Verbrauch pro Stunde	HK (=1,11cd)	"Licht-Watt"	"Heiz.-Watt"
6"	27ml	6	8,5	250
8"	34ml	8	11	325
10"	39ml	9	12	375
12"	45ml	10	14	430
14"	53ml	12	17	508
15"	53ml	12	17	508
20" Ideal	73ml	17	23	700
Glühlampe (40 W Glühbirne)		29	40	38

Die Mengenangaben sind nicht bindend und basieren auf den Angaben eines 14" Rundbrenners, herausgegeben von "Das moderne Beleuchtungswesen" im Jahre 1914.

Die Größe von Rundbrennern wird in der Maßeinheit "Linien" angegeben.  
1 Fuss = 1' (= 12 inches)  
1 inch = 1" (= 12 lines)  
1 line = 1" (= 2,1 mm).

Candela ist die Bezeichnung für Lichtintensität. Ursprünglich definierte sich Candela als die Lichtintensität einer kleinen Kerze. In Deutschland benutzt man die Bezeichnung Hefnerkerze, welche eine um 11% höhere Lichtausbeute hatte.

1 candela = 1 cp (candle power).  
1 candela = 0,9 HK (Hefnerkerze).

Lampenöl, Petroleum oder Paraffin(Öl)? Wir empfehlen geruchlos Petroleum; dies wird Ihnen eine geruchsfreie Verbrennung gewährleisten und Ihrem Docht eine längere Lebensdauer beschern. **Sehr wichtig ist, dass das Öl aus reinem Mineralöl besteht.**

Geruchlos Petroleum Dichte: 0,75.

Eine Öllampe mit einem 14" Rundbrenner verbraucht ca. 40 g Lampenöl bzw. 53 ml in der Stunde. Das entspricht einem Energieverbrauch von 508 Watt. Die Energie wird in 102 Watt strahlende Energie, 405 Watt in Konvektionshitze und nur 1,26 Watt in Licht umgewandelt! Nur 0,25 % der Energiezufuhr wird in Licht umgewandelt. Die Öllampe ist daher auch eine große Hitzequelle.

Sicherheitshinweis.

Das obere Ende des Zylinders soll einen Abstand von mindestens 600 mm zur Decke haben, vorzugsweise sind jedoch 800 mm. Nutzen Sie bitte einen Rauchschutz, wenn der vorgenannte Abstand nicht eingehalten werden kann.

## Interessante Informationen aus unserem Archiv:

## PARAFFIN/KEROSENE Brenner

Bevor man Paraffin in eine Lampe füllt, sollte der Docht über Nacht auf einem Heizgerät oder Heizkörper getrocknet werden. Auf diese Weise wird der Docht richtig trocken und nimmt dann besser das Paraffin bzw. Petroleumöl auf.

Ist der Docht in den Brenner eingezogen, ist er mit einer scharfen Schere sauber und gleichmäßig zu begradigen. Es ist sehr wichtig, dass der Docht richtig geschnitten ist. Er darf nicht über den Rand hängen.

Bei 15" und 20" Brennern sollte er nicht in das Gehäuse gedrückt werden. Die untere Linie der Luftlöcher sollte sich knapp über dem Docht befinden. So bekommt die Flamme gut Luft.

Für ein gutes Licht benötigt die Flamme einen Zylinder aus Glas. Er wirkt wie ein Schornstein. Am Anfang ist die Flamme sehr klein. Sie wird aber schnell hell. Berühren Sie deshalb bitte nicht den Glaszylinder. Er wird schnell heiß.

Quelle: Mogens Rosenkilde ApS (1978-1999).

Noch ein weiterer Vorteil, den Brenner nur mit schwachem Licht zu starten, ist die langsame Erwärmung des Glaszylinders. Hierdurch wird das Risiko reduziert, dass der Glaszylinder durch eine zu schnelle Erwärmung springt. Durch die Verwendung des original Delite/E.S. Soerensen-Glaszylinders aus hitzebeständigem Borosilikat-Glas wird das Risiko eines Glassprunges auf ein Minimum reduziert.

Bevor Sie eine Öllampe mit einem neuen Docht in Betrieb nehmen, lassen Sie den Docht mindestens 3 Stunden "ziehen".

## Rundbrenner und Galerie in abgeschraubtem Zustand



Unsere Öllampen werden mit drei verschiedenen Brennertypen geliefert. Der **Seilbrenner** ist der simpelste und arbeitet mit einem kleinen Runddocht, ähnlich dem Kerzendocht (und ist nicht justierbar wie der Perkeobrenner). Bei dem **Flachbrenner** kommt der Flachdocht, der ein größeres Lichtvolumen erreicht, zum Einsatz.

Der **Rundbrenner** ist mit einem breiten Flachdocht ausgerüstet, der in einem Führungsrohr rund gelegt wird und die weitaus größte Lichtstärke erreicht. Beachten Sie im Katalog die kleine, runde Qualitätsmarke "MIT RUNDBRENNER AUSGERÜSTET".



## Fragen und Antworten?

- 1) Nach einiger Zeit lässt die Helligkeit etwas nach: Die Ursache liegt darin, dass sich etwas Wasser mit dem Petroleum/Öl durch die natürliche Luftfeuchtigkeit gemischt hat. Lösung: Wechseln Sie das Petroleum/Öl und den Docht.
- 2) hat man den Eindruck, die Lampe ist undicht: Es sammelt sich oberhalb des Behälters Öl. Kein Problem! Öl hat die Eigenschaft, leicht nach oben zu „kriechen“. Befüllen Sie den Behälter beim nächsten Mal mit etwas weniger Öl.
- 3) Die Öllampe hat zwar eine leistungsstarke Flamme, rußt jedoch: Möglicherweise befindet sich Spiritus, Benzin oder eine andere Flüssigkeit im Behälter. Wechseln Sie bitte das Öl. Bitte beachten Sie, dass Sie die Restflüssigkeiten einer entsprechenden Entsorgung zuführen müssen. Bitte beachten Sie bei der Verwendung eines neuen Dochtes, dass dieser richtig montiert ist. Bitte warten Sie so lange mit dem Anzünden bis der Docht vollständig mit Öl getränkt ist.

**Bitte immer darauf achten, dass Chemikalien entsprechend umweltgerecht entsorgt werden müssen!**

**WICHTIG Aus den Archiven - Wie Sie Ihre Messinglampe bzw. messing-lackierte Lampe richtig behandeln**

Es ist denkbar einfach, den Zustand einer schönen Lampe über Jahre hinaus zu erhalten!

Gehen Sie bitte wie folgt vor:

Verwenden Sie eine Minute für jede neue Lampe und wachsen Sie sie mit flüssigem Wachs, bspw. "INTERNATIONAL YACHT WAX", ein völlig reines Wachs ohne Silikon-oder Scheuermittel, ein. Schütteln Sie bitte vor Gebrauch die Flasche. Dann lassen Sie das Wachs bis zum nächsten Tag einwirken und polieren dann die Lampe mit einem trockenen Tuch. Sie wird dann wieder wie neu aussehen. Wiederholen Sie diesen Vorgang zwei Mal pro Saison, und Sie werden den besten Schutz gegen das Salz des Seewassers haben.

Bei mit Wachs unbehandelten Lampen wird der aufgetragene Lack nicht in der Lage sein, Seewasser zu widerstehen. Entfernen Sie das Salz von Ihrer Lampe so bald wie möglich mit klarem Wasser. Verwenden Sie hierzu ein weiches Tuch. Anschließend mit einem weichen Tuch trockenreiben.

Sollten auf Ihrer Lampe noch Seewasser-Flecken zu sehen sein, können diese vorsichtig mit Verdünnung entfernt werden. In diesem Fall die Lampe anschließend polieren.

Nach der Segelsaison empfehlen wir die Demontage der Lampe. Reinigen Sie sie mit lauwarmem Wasser und trocknen Sie sie anschließend. Die Behandlung einer vernickelten Signalbeleuchtung geschieht in der gleichen Art und Weise. Hierdurch erhält man den silberfarbenen Glanz.

Quelle: Chr. Møller's Eftf. (1855-2002), Kopenhagen.